

Jahresausblick auf 2024 – Teil 7

Von Heinz Grill am 01.01.2024

Wahrheiten gewinnen erstmals die Oberhand gegenüber Lügen

Es sind die Archai, die Urbildekräfte, die im Menschen eine wachsende Wahrheitssprache fördern wollen und die gesundheitliche Situation auf eine wesentlich stabilere Stufe anheben können.¹⁾ Das Aussprechen von all jenen Wahrheiten, die ein Individuum durch Erfahrung, Forschung, Prüfung und langwierige Beobachtungen errungen hat, macht nicht nur den, der die Worte spricht, frei, sondern reinigt die Atmosphäre und erhebt die Zuhörer.

Das Jahr 2024 lässt die vielen Lügen, die Medien propagieren und Menschen durch übernommene Suggestion aussprechen, wie Schnee in mancher Sonnenlage schmelzen. Die Lüge wird sich in zunehmendem Maße wie schlechtes Gerede immer mehr selbst entlarven und auch wenn sie sich tollkühn hochzuschwingen versucht, verliert sie ihre ehemalige Faszination.

Es gibt eine ganze Reihe von bösen Menschen, die nur dadurch leben, dass sie andere verfolgen, beleidigen, ausgrenzen und zuletzt vernichten wollen. Diese sind ebenfalls ein Teil der Weltenschöpfung, wenn auch ein sehr unangenehmer, dunkler. Auf den ersten Blick wirken diese Personen nicht gerade sehr schön. Es muss jedoch diese Menschen ebenfalls geben, denn sie müssen das Karma von den Anderen übernehmen, von jenen, die zu einer flammenartigen Persönlichkeit aufsteigen. Die Beschimpfer geben ihre Kräfte an die Beschimpften und diese, wenn sie nur etwas weise reagieren, erkräften in ihrem Denken und Fühlen.

Die Engel der Archai fördern die Menschen, die ausgegrenzt sind und von einem Lügennetzwerk umspinnen werden. Verbannungen, Beleidigungen und Sanktionen, die auf bemühte Menschen geworfen werden, müssen in einer Zeit des totalitären Materialismus nicht herbei gewünscht werden, denn sie treten so sicher auf, wie der Regen und das schlechte Wetter. An der Oberfläche finden wortgewandte und raffinierte Kämpfe statt, um ein bestehendes Ehrgefühl im Weltlichen. Derjenige, der den Anderen mit Beleidigungen niederschlägt und dessen Ansehen herabmindert, verschließt sich gegenüber den Möglichkeiten der Entwicklung. In den stillen, unberührten Tiefen seiner Seele bemerkt er, wie er sich selbst in einsame Verliese begibt. Jenen aber, den er bekämpft und zerstören will, beginnt – vielleicht nicht unbedingt auf offensichtliche, sondern mehr auf ganz geheime und stille Weise – die Welt zu lieben. Die Herzen im Inneren



*Lundo im Sonnenlicht
Gemälde von Melissa Winter*



*Lundo bei Nacht
Melissa Winter*

strömen dem Ausgegrenzten zu und leise erwecken sich Bedürfnisse, jenen, der verdammt ist, kennenzulernen. Der Aggressor bleibt in seinen einsamen Gemächern und in letzter Konsequenz interessiert sich niemand für ihn. Die Engel der Archai fördern die Liebeskräfte für all jene, die im Leben Schande und Spott, Ungerechtigkeit und Gewalt ertragen müssen.

Im Jahr 2024 sollte man auf diesen Zusammenhang mehr achten, denn er wird offensichtlicher als in all den Jahren der Vergangenheit.

Es wird aber eine weitere Tatsache, die ebenfalls mit diesen hohen Engeln, die den Willen des Menschen erheben, verbunden ist, zur ersten Wahrnehmung gelangen. Fein, sehr feinsinnig erlebt der Einzelne die Bedeutung der Entscheidung oder allgemein des Geistesgegenwärtigseins zu einer bewussten moralischen Zielsetzung. Wer sich mit vernünftiger Klarheit und bewusster Entscheidung an einen zukünftigen wohlerwogenen Lebensschritt heranwagt, wird einen stillen und schließlich einen immer deutlicher werdenden Kraftstrom in seiner Psyche und schließlich in seiner Physis verspüren, der ihm gesunde Möglichkeiten bietet und ihn langsam zu einem wachsenden Erfolg führt. Obwohl Spiritualität heute sehr weit negativ belegt ist, werden dennoch wahre spirituelle Bemühungen und vor allem wahre Erkenntnisse, die der Einzelne entwickelt und ausspricht, zur befreienden Atmosphäre beitragen.



Die Entwicklung von Zielperspektiven wurde an den Künstlertagen bearbeitet.

Ein Versteckspiel gegenüber wahren Erkenntnissen muss im Jahr 2024 zu persönlichen Reduzierungen führen und schwächt im Allgemeinen das gesellschaftliche Miteinander. Der Mut, mit klaren Gedanken und inhaltlichen Argumenten zu kommunizieren, führt zu besseren menschlichen Verhältnissen und zu Erkraftungen.

Eine sehr schlechte Voraussetzung für 2024 haben alle Auflehnungsversuche gegen Ungerechtigkeit und jede Rebellion gegen Lügen und Machenschaften verzehrt die gesunden menschlichen Kräfte. Der einzelne Mensch wird durch die Archai zu Aufgaben in bescheidenen und doch wagemutigen Schritten mit wachsendem Mut gefördert. Er, der Mensch, muss sich selbst entscheiden, denn ohne eingehendste persönliche Entscheidung können die hohen Kräfte des Urbeginns nicht den Willen erheben und beflügeln. Das Auflehn gegen Ungerechtigkeiten sollte nur ganz kurze Zeiten währen, denn alles Aufbäumen nährt den unerwünschten Pol. Die bisherigen Systeme und lügenhaften Suggestionen vergehen im natürlichen Maße, wenn sie in Ruhe gelassen werden und die Menschen sich an unabhängige und kulturfreundlichere Aufgaben hinwenden.

Es wird von vielen Menschen im Jahre 2024 sogar ein größter Mut abverlangt, damit er die Ungerechtigkeiten und Boshaftheiten aller Zeitphänomene und aller persönlichen Betroffenheiten in Ruhe lässt und eine wachsende verantwortliche Kulturaufgabe beginnt. Jede kleine Entgleisung in Diskussionen über Gut und Böse lassen diese Engel des archaischen Planes der Weltenschöpfung sofort zurückweichen.

Deutschland wird einige Personen hervorbringen, die zu erstaunlichen Kräfteimpulsen für andere beitragen. Gleichzeitig besitzt, wie das durchaus auf dem äußeren Plan sichtbar ist, dieser Staat die besten Voraussetzungen, sich selbst in unendliche Abbauprozesse zu führen.

Die deutsche Justiz wird noch für manche Überraschungen im Sinne der unlauteren Anwendung des Gesetzes sorgen. Obwohl auf diesem Gebiet bereits erste Züge eines Wandels sichtbar sind, müssen sich noch weitere Degenerationen zeigen. Das Richteramt ist nicht mehr frei, sondern mehr oder weniger zentralisiert.

Viele Ärzte werden sich gegen Zentralisierungsmaßnahmen verwehren und sie werden sehr gute Voraussetzungen entwickeln, dass die Medizin eine individuelle Betreuung des Patienten zulässt.

Die Machenschaften der Weltgesundheitsorganisation werden anfangs sehr hart anmuten und sie werden in letzter Konsequenz scheitern.

Es werden plötzlich Menschen zu einer erstaunlichen Schönheit aufsteigen und im gleichen Zug werden eine nicht gerade geringe Zahl von Wortverfechtern durch ihre Projektionen an Hässlichkeit zunehmen.

Die Archai können weiterhin erstaunliche Kraftreserven für Momente und für zukünftige Impulse von Menschen freisetzen, wenn nur eine klare Entscheidung eintritt. Jener, der geschwächt ist, gewinnt neue Kräfte, wenn er sich wirklich entschieden auf ein universal gültiges Ziel zubewegt.

Anmerkung:

1. Das Wort ἀρχή (arché) findet sich in Begriffen wie „Archäologie“ oder „arachaisch“ wieder. Es bezeichnet den Ursprung bzw. den Urbeginn einer Sache. Die Arachai sind hohe geistige Wesenheiten, die als Geister der Persönlichkeit wie auch als Zeitgeister fungieren, aber nicht in dem Sinn, wie es heute verstanden wird, dass sie bestimmte Moden hervorbringen, sondern dass sie das Zeitgeschehen ursächlich bestimmen. Aus diesem Grund ist die Erforschung der Arachai für die Prognose von besonderer Bedeutung (siehe den Artikel [Zeitgeister](#) auf [Anthrowiki.de](#)).